

# Ge(h)denken 2018

wird unterstützt:

# Ge(h)denken

## 16.12.2018

AG Siegener Friedensbewegung, Aktionsbündnis  
Friedensbewegung Südwestfalen ABFS, Aktives Museum  
Südwestfalen, Alevitische Gemeinde und Kulturzentrum SI,  
Attac SI, Attatürkverein Siegerland, Apollo-Theater Siegen,  
AStA der Uni Siegen, AWO KV SIWI/OE, BI „Flick ist  
kein Vorbild“, Buchhandlung Bücherkiste, BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN Kreis-/Stadtverband und Fraktion SI,  
CDU Stadtverband und Fraktion SI, Der Paritätische SIWI,  
DGB-Jugend SIWI, DGB Kreisverband  
Siegen-Wittgenstein, Diakonisches Werk im Kirchenkreis  
Siegen, EVG OV SI, DIE LINKE KV SIWI und Fraktion  
SI, DKP SI, Eine Welt Forum SI,  
Evangelischer Kirchenkreis SI, FDP Stadtverband und  
Fraktion SI, Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit SI, GEW SI, GdP SI, Gewerkschaft NGG,  
Grüne Jugend SIWI, Gustav- Heinemann  
-Friedensgesellschaft SI, Gymnasium Am Löhrtor,  
IG Metall SI, IG BAU SI, IG BCE, Integrationsrat der Stadt  
SI, IPPNW Siegerland, Junges Theater Siegen, Juso HG SI  
und Unterbezirk SIWI, KAB SI, Kirchengemeinde St.  
Marien, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt SI, Kreis  
Siegen-Wittgenstein (Der Landrat), Kreisjugendring SIWI,  
Realschule am Oberen Schloss, SIWI, Linksjugend (solid)  
SI, Ökumenische, Aktionsgruppe für EINE WELT SI,  
Jugendparlament der Stadt SI, Seniorenbeirat der Stadt SI,  
SDAJ, SPD Unterbezirk SIWI/ Stadtverband und Fraktion  
SI, Stadtjugendring SI, Schwule Initiative Siegen e. V.,  
Universitätsstadt Siegen (Der Bürgermeister), UWG  
Fraktion SI, Verein für Soziale Arbeit und Kultur  
Südwestfalen, ver.di Südwestfalen, VVN-BdA SIWI,  
Zentrum für Friedenskultur.

## 74 Jahre Gedenken in Siegen - Gedenktag 16.12.2018

Am 16. Dezember 1944 erlebte die Stadt Siegen die schrecklichsten Minuten in ihrer Geschichte. Über 50.000 Bomben wurden abgeworfen und unsere Stadt versank in Schutt und Asche, hunderte Menschen starben im Bombenhagel des Krieges, der seinen Weg zurück nach Deutschland fand, von wo er ausging.

Daran erinnern wir Bürgerinnen und Bürger jährlich und nun zum 74. Mal - in diesem Jahr mit dem Stillen Gedenken an der Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Dicken Turm des Unteren Schlosses, mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Nikolaikirche, mit kulturellen und informativen Veranstaltungen und den Aktionen des

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



„Siegener Bündnis für Demokratie“.



„Es ist einfacher, für die Demokratie zu kämpfen, solange es sie noch gibt.

Danach wird es erheblich schwieriger.“

(Quelle:Harald Welzer)



An alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Siegen.

In unserem Land mehren sich hetzerische Reden, die an die Vorgeschichte der NS-Diktatur erinnern. Auch damals fing es damit an, dass Gruppen in der Gesellschaft mit Hetze, Abwertung, Hass und mitleidsloser Kälte ausgegrenzt und zu Feinden erklärt wurden. Dadurch war der Boden bereitet für Krieg und Zerstörung in ganz Europa, der von Deutschland ausging.

Seit vor 10 Jahren Neonazis versuchten, die Erinnerung an den schrecklichen Bombenangriff vom 16. Dezember 1944 auf die Stadt Siegen mit seinen über 300 Opfern für ihre Hasspropaganda zu benutzen, versammeln sich verschiedenste Organisationen und Menschen unserer Stadt an diesem Tag, um zusätzlich zum stillen Gedenken ein Zeichen zu setzen gegen Hass und Gewalt. Sie schlossen sich zusammen im „Siegener Bündnis für Demokratie“. Jahr für Jahr kommen am 16. Dezember die Menschen zusammen, um unter dem Motto Ge(h)denken Flagge zu zeigen für Frieden, Demokratie, Menschenrechte und eine weltoffene Stadt.

Wir sind besorgt über die Entwicklungen in unserem Land. Deshalb wendet sich das Bündnis:

- Gegen Rechtspopulismus und Verrohung der Sprache
- Gegen rassistische Feindbilder, Hassparolen und Hetze
- Gegen nationalistische Geschichtsverfälschung und Verharmlosung des Holocaust

Das Bündnis tritt ein:

- Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Für ein friedliches Miteinander in unserer Stadt
- Für den demokratischen Rechtsstaat
- Für den Frieden

# „Siegener Bündnis für Demokratie“

Die Erinnerung an die Zerstörung Siegens ist uns Mahnung wohin Nationalismus, Rassismus und Faschismus führen und Auftrag, uns für den inneren und äußeren Frieden in unserer Stadt unserem Land einzusetzen

Wir, das Bündnis für Demokratie, rufen Sie in diesem Jahr auf:

15:00 Uhr: Kommen Sie zum Stillen Gedenken an die Zerstörung Siegens, zur Gedenkstätte am Dicken Turm

**16:00 Uhr: Zeigen Sie Flagge bei der Kundgebung auf der „Siegbrücke“ (Bahnhofstraße)**

Redner: Prof. Ingo Baldermann und Yasmine Boubaous (Vors. DGB-Jugend-SIWI)

18:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Nikolaikirche

20:00 Uhr: Lesung Mehmet Daimagüler aus seinem Buch „Empörung reicht nicht! Unser Staat hat versagt. Jetzt sind wir dran. Mein Plädoyer im NSU-Prozess“ im Apollo-Theater Siegen

14.12.2018: Filmdokumentation „Wildes Herz“ Arche des Evangelischen Gymnasiums Siegen-Weidenau  
Einlass 19:30 Uhr Beginn: 20:00 Uhr „SiegenNazifrei“

Wir wollen sichtbar machen, dass sich viele Menschen, Initiativen und Gruppen in Siegen für unseren demokratischen Rechtsstaat, für Mitmenschlichkeit und das Zusammenleben verschiedenster Kulturen einsetzen.

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!